MANAGEMENT CENTER INNSBRUCK
6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15
Telefon +43 512 2070-0
office@mci.edu https://www.mci.edu

Lagebericht

A. Geschäftsumfeld

Die MCI Internationale Hochschule GmbH (bis 21. Dezember 2023 MCI Management Center Innsbruck - Internationale Hochschule GmbH) wurde 1996 mit dem Auftrag der Bildung der Allgemeinheit, insbesondere auf dem Gebiet Aus-, Fort- und Weiterbildung auf universitärem Niveau sowie der Volksbildung, gegründet. Zur Erfüllung des Unternehmensgegenstandes ist die Gesellschaft berechtigt, Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge zu gründen, abzuwickeln und solche auch zu betreiben. Die Gesellschaft hat ausschließlich gemeinnützige Zwecke zu verfolgen und zu fördern.

Die Gesellschaft ist in Tirol der größte Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen. Im laufenden Geschäftsjahr betreibt das MCI dreißig Studiengänge (fünfzehn Bachelor- und fünfzehn Masterstudiengänge).

B. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Geschäftsjahre	2025	%	2024	%	2023	%
Umsatzerlöse	4.194.507,95		4.170.799,76		4.089.695,23	
Erhöhung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen	0,00		0,00		0,00	
Sonstige betriebliche Erträge	48.444.799,41		44.667.014,60		41.753.384,64	
Betriebsleistung	52.639.307,36	100,00	48.837.814,36	100,00	45.843.079,87	100,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	823.579,91	1,56	640.946,56	1,31	737.457,12	1,61
Personalaufwand	37.258.732,27	70,78	34.980.356,20	71,63	32.073.855,25	69,96
Abschreibungen inkl. GWG	1.986.808,66	3,77	1.694.181,49	3,47	1.736.019,23	3,79
sonstige betriebliche Aufwendungen	12.855.496,81	24,42	11.954.111,18	24,48	11.443.399,56	24,96
Zwischensumme	-285.310,29	-0,54	-431.781,07	-0,88	-147.651,29	-0,32
Finanzerfolg	285.310,29	0,54	431.781,07	0,88	147.651,29	0,32
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung unversteuerter Rücklagen	0,00		0,00		0,00	
Zuweisung zu unversteuerten Rücklagen	0,00		0,00		0,00	
Bilanzgewinn	0,00		0,00		0,00	

Die Steigerung der Betriebsleistung kann mit dem fortschreitenden Ausbau der Studiengänge und Forschungsaktivitäten sowie mit der hohen Inflation begründet werden. Die Gesellschaft bezieht in substanziellem Umfang Förderungen der öffentlichen Hand.

Der Ausbau der Studiengänge bzw. des Forschungsbetriebes, die hohe Inflation und die damit verbundenen Steigerungen auf der Ertragsseite führen zu entsprechenden Mehraufwendungen insbesondere beim Personalaufwand. Das Jahresergebnis in der Hochschule ist ausgeglichen, da Vorausauszahlungen vereinbarungsgemäß für Folgeperioden abgegrenzt werden.

MANAGEMENT CENTER INNSBRUCK
6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15
Telefon +43 512 2070-0
office@mci.edu https://www.mci.edu

Entwicklung der Vermögenslage

Aktiva	2025	2024	2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	30.269,00	57.157,00	31.063,00
Sachanlagen	3.763.900,82	3.227.653,32	3.390.374,66
Finanzanlagen	2.366.243,11	2.512.185,13	2.504.344,77
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus L&L	2.101.691,58	1.714.413,40	1.396.400,79
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	229.627,37	309.441,43
sonstige Vermögensgegenstände	211.555,50	226.113,33	191.191,79
Kassa, Schecks & Bankguthaben	19.483.218,19	18.405.440,36	15.611.229,39
Rechnungsabgrenzungsposten	2.685.489,87	3.391.373,47	4.127.229,61
Gesamtsumme Aktiva	**30.642.368,07**	**29.763.963,38**	**27.561.275,44**

Entwicklung der Finanzlage

Passiva	2025	2024	2023
Eigenkapital	2.342.248,14	2.342.248,14	2.342.248,14
Investitionszuschüsse	3.698.495,34	3.179.591,34	3.342.820,18
Rückstellungen	6.795.857,50	6.376.541,70	6.605.371,17
erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	192,43	7,45
Verbindlichkeiten aus L&L	866.381,22	523.632,35	823.958,43
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	427.984,32	427.984,32	427.984,32
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehm	14.501,89	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2.901.986,21	2.716.115,76	2.528.454,17
Rechnungsabgrenzungsposten	13.594.913,45	14.197.657,34	11.490.431,58
Gesamtsumme Passiva	**30.642.368,07**	**29.763.963,38**	**27.561.275,44**

Allgemeine Bilanzkennzahlen

Anlagenintensität in %	2025	2024	2023
Anlagevermögen	6.160.412,93	5.796.995,45	5.925.782,43
gesamtes Vermögen	30.642.368,07	29.763.963,38	27.561.275,44
	20,1%	19,5%	21,5%

Umlaufvermögen & ARA in % des Vermögens	2025	2024	2023
Umlaufvermögen & ARA	24.481.955,14	23.966.967,93	21.635.493,01
gesamtes Vermögen	30.642.368,07	29.763.963,38	27.561.275,44
	79,9%	80,5%	78,5%

Eigenkapital in % des Vermögens	2025	2024	2023
Eigenkapital (inkl. Investitionszuschüsse)	6.040.743,48	5.521.839,48	5.685.068,32
gesamtes Vermögen	30.642.368,07	29.763.963,38	27.561.275,44
	19,7%	18,6%	20,6%

Fremdkapital in % des Vermögens	2025	2024	2023
Fremdkapital & PRA	24.587.122,70	24.242.123,90	21.876.207,12
gesamtes Vermögen	30.642.368,07	29.763.963,38	27.561.275,44
	80,2%	81,4%	79,4%

Vermögensaufbau	2025	2024	2023
Anlagevermögen	6.160.412,93	5.796.995,45	5.925.782,43
Umlaufvermögen	21.796.465,27	20.575.594,46	17.508.263,40
	28,3%	28,2%	33,8%

Verschuldungsgrad	2025	2024	2023
Fremdkapital	24.587.122,70	24.242.123,90	21.876.207,12
Eigenkapital (inkl. Investitionszuschüsse)	6.040.743,48	5.521.839,48	5.685.068,32
	407,0%	439,0%	384,8%

C. Rentabilität & Cashflow

Eine Rentabilitäts- und Cashflowberechnung ist aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine gemeinnützige Gesellschaft handelt nicht aussagekräftig. Es werden positive Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit erzielt.

D. Wesentliche Risiken

Die Abhängigkeit der Gesellschaft von Förderungen der öffentlichen Hand stellt ein nennenswertes Risiko für das Unternehmen dar (studienplatzbezogenen Förderung des Bundes sowie des Landes Tirol).

Treten bei den genehmigten Studienplätzen je Studiengang Ausfälle auf, so führt dies zu einer Kürzung der entsprechenden Förderung innerhalb definierter Toleranzgrenzen.

Um dem finanziellen Risiko durch Unterdeckung in einzelnen Studiengängen entgegen zu wirken, wird durch umfassende Kommunikationsarbeit, vorsichtige Dimensionierung der Studiengänge sowie punktuelle Umschichtungen von Studienplätzen zwischen einzelnen Studiengängen vor Semesterbeginn vorgebeugt.

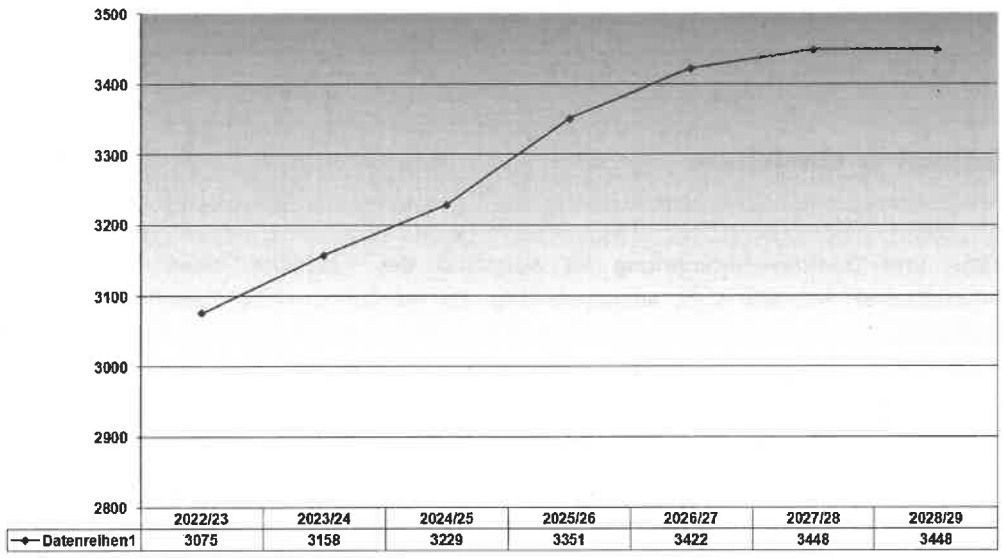
Generell ist im IT-Bereich eine steigende Bedrohungslage durch vermehrte Betrugs- und Hackerangriffe zu beobachten. Die IT-Systeme weisen ein hohes Sicherheitsniveau auf, wobei festzuhalten ist, dass gerade im IT-Bereich 100%ige Sicherheit nie zu erreichen ist und immer Restrisiken verbleiben.

Gesetzliche Anforderungen den Datenschutz betreffend wurden und werden intern entsprechend aufgearbeitet und sind rechtzeitig umgesetzt worden. In allen Bereichen stellt die Künstliche Intelligenz eine große Herausforderung dar; im Jahr 2025 wurden alle Mitarbeiter:innen dahingehend geschult.

E. Entwicklungen im Bereich der Studiengänge

Wie in nachstehender Tabelle ersichtlich, ist die Entwicklung der Zahl der bundesfinanzierten Studienplätze weiter ansteigend und wird voraussichtlich bis zum Studienjahr 2027/28 auf 3.448 Studienplätze anwachsen. Mit Jahresende 2025 wurden 3.351 Studienplätze (Vorjahr: 3.229 Studienplätze) in dreißig Studiengängen (Vorjahr: achtundzwanzig Studiengänge) verzeichnet.

GESAMTSTUDIENPLÄTZE 2022/23 - 2027/28



	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Datenreihen1	3075	3158	3229	3351	3422	3448	3448

Der Standort „Campus Lienz" wurde im September 2024 in Betrieb genommen. Der Studienbetrieb startete im Wintersemester 2025/2026 mit vier technischen Studiengängen und 16 bundesfinanzierten Studienplätzen.

F. Zweigniederlassungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr existieren keine Zweigniederlassungen.

G. Finanzinstrumente

Im Kalenderjahr 2014 wurden zur Finanzierung der zukünftigen Abfertigung „alt" Ansprüche Wertpapiere in Höhe von EUR 611.000 bzw. im Jahr 2017 zusätzliche Wertpapiere in Höhe von EUR 201.050 angeschafft. Im Kalenderjahr 2019 wurden Fonds in Höhe von EUR 199.919,20 gekauft. Nachdem die Anleihen, welche im Jahr 2014 angekauft wurden teilweise ausgelaufen sind, wurde eine neue Anleihe im Wert von EUR 201.200 sowie ein weiterer Fonds im Wert von EUR 201.200 angekauft. Im Kalenderjahr 2021 wurden zur Deckung der Abfertigungen zusätzlichen KMU Anleihen in Höhe von EUR 302.100 ins Depot übernommen. Im Kalenderjahr 2022 wurde eine Stufenzinsanleihe in Höhe von EUR 98.650,00, eine KMU-Anleihe in Höhe von EUR 198.400,00 und eine Tirol Anleihe in Höhe von EUR 199.200,00 angekauft. Im Kalenderjahr 2025 wurden keine neuen Anleihen angekauft. Die Zinserträge werden seit 2015 thesaurierend in einem Fonds wiederveranlagt.

H. Forschung & Entwicklung

Angewandte Forschung & Entwicklung leistet einen wichtigen Beitrag zum Wissenstransfer zwischen Hochschulen und der Wirtschaft und gewährleistet, dass die in der Lehre vermittelten Inhalte am Puls der Zeit bleiben.

Die F&E-Aktivitäten des MCI orientieren sich insbesondere an den Kriterien Praxisbezug, Interdisziplinarität, Prozessoptimierung und Produkt- bzw. Lösungsentwicklung – und sollen somit einerseits einen Nutzen für die Praxis sowie die Lehre stiften und andererseits die wirtschaftliche Ausstattung der Studiengänge verbessern. Auch interner Wissenszugewinn ohne direkten Nutzen für Auftraggeber oder sonstige dritte Adressaten zählt zu den Zielen der F&E-Strategie des MCI, um die eigene Kompetenz der Hochschule langfristig zu entwickeln und zu stärken.

Die infrastrukturelle Ausstattung des Erhalters ermöglicht einen nachhaltigen Kompetenzaufbau und wird begleitend zur sukzessiven Entwicklung der Forschungsgebiete und -schwerpunkte laufend angepasst

bzw. erweitert.

Das größte laufende Projekt im abgelaufenen Geschäftsjahr war das Kooperationsprojekt „ULYSSEUS 2.0". Es wird im Rahmen der European Universities Alliances mit einem Gesamtfördervolumen von EUR 12,8 Mio. umgesetzt, wovon EUR 2,09 Mio. auf das MCI entfallen. Die Projektlaufzeit erstreckt sich vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2027. Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit Partnerinstitutionen aus Spanien, Italien, Frankreich, der Slowakei, Finnland, Deutschland und Montenegro. Im Geschäftsjahr 2025 belief sich das Fördervolumen der Ulysseus-Satellitenprojekte auf EUR 0,68 Mio.

Neu genehmigt wurde das Projekt „eREGENERATE", welches über das HORIZON-IA-Programm der Europäischen Kommission finanziert und mit 12 Partnern aus der EU und Kanada durchgeführt wird. Das Projektgesamtvolumen beträgt 7 Mio. EUR für die Dauer von 3,5 Jahren, wovon 0,78 Mio. EUR auf das MCI entfallen.

Ein weiteres von der EU finanziertes Projekt ist das Projekt „eQATOR", an welchem im Rahmen des European Health and Digital Executive Agency Programmes von 2022 bis 2025 und einem Gesamtvolumen von insgesamt EUR 7,5 Mio. geforscht wird. Das Projekt wird gemeinsam mit Partnern aus Deutschland, Italien, Frankreich, Belgien, Norwegen und Tschechien durchgeführt.

Zudem konnte 2020 ein Josef Ressel Zentrum am MCI gestartet werden, welches durch die Christian Doppler Forschungsgesellschaft vergeben wird. Das Zentrum erstreckt sich über einen Zeitraum von 5 Jahren und wird mit insgesamt knapp EUR 1,1 Mio. vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und den beteiligten Tiroler Unternehmen SynCraft Engineering, den Stadtwerken Schwaz, den Innsbrucker Kommunalbetrieben und den Gemeindewerken Telfs finanziert. Das Projekt befindet sich bis 31.05.2026 in der Auslaufphase.

Aus dem Josef Ressel Zentrum ging ein ebenfalls von der Christan Doppler Forschungsgesellschaft gefördertes Dissertationsprojekt mit einem Volumen von 0,2 Mio Euro hervor, welches sich über einen Zeitraum von 4 Jahren erstreckt.

2023 startete ein weiteres Josef Ressel Zentrum, welches ebenfalls eine Dauer von 5 Jahren sowie ein Gesamtbudget von rund EUR 1 Mio. aufweist. Als mitfinanzierende Unternehmenspartner treten dabei die Innsbrucker Kommunalbetriebe sowie die ITSEC GmbH auf.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden zudem 4 Interreg-Projekte mit einem Gesamtvolumen von fast EUR 5 Mio. und Partnern aus Italien sowie Österreich genehmigt.

Auch im Jahr 2025 konnte zu den bereits 5 laufenden Dissertationsprojekte im Rahmen des FFG Dissertationsprogrammes für Tiroler Hochschulen ein weiteres hinzugewonnen werden, außerdem befinden sich 2 weitere in der Beantragungsphase.

Mit dem Projekt „AI-powered Next Generation of VET", kurz „AI4VET4AI", wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr ein weiteres großes Forschungsvorhaben auf EU-Ebene durchgeführt. Gemeinsam mit 24 Partnern aus ganz Europa ist das Projekt auf einen Zeitraum von 4 Jahren ausgelegt und verfügt über ein Gesamtvolumen in Höhe von EUR 3,9 Mio.

Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Projekte mit unterschiedlichen Finanzierungen (Tiroler Wissenschaftsfonds, FFG, FWF, EU etc.) durchgeführt, gefördert bzw. abgeschlossen.

I. Inflation und Energiekrise

Der starke Anstieg der Inflationsrate und der Energiekosten im Jahr 2025 hatte auch auf das MCI in einigen Bereichen Auswirkungen und hat zum Anstieg verschiedener Aufwandspositionen geführt. Es wurden Erhöhungen bei den Personalkosten verzeichnet, welche auf diese ökonomischen Entwicklungen zurückzuführen sind. Diese Faktoren wurden allerdings im Budget 2025 berücksichtigt. Die Liquidität ist weiterhin gesichert.

J. Ausblick

Das Geschäftsjahr 2026 wird durch moderates Wachstum geprägt sein. Im Wintersemester 2025/2026 startete der Studienbetrieb am Standort Campus Lienz mit vier technischen Studiengängen, am Standort Innsbruck starteten zwei neue Studiengänge (Master „Digital Business & Software Engineering" und Bachelor „BWL & Wirtschaftspsychologie"). Aktuell werden keine Neueinrichtungen von Studiengängen geplant, jedoch werden bestehende Studiengänge ausgebaut und inhaltlich erweitert.

Das Budget für das Kalenderjahr 2026 wurde im Dezember 2025 vom Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen.

Innsbruck, am 09. März 2026